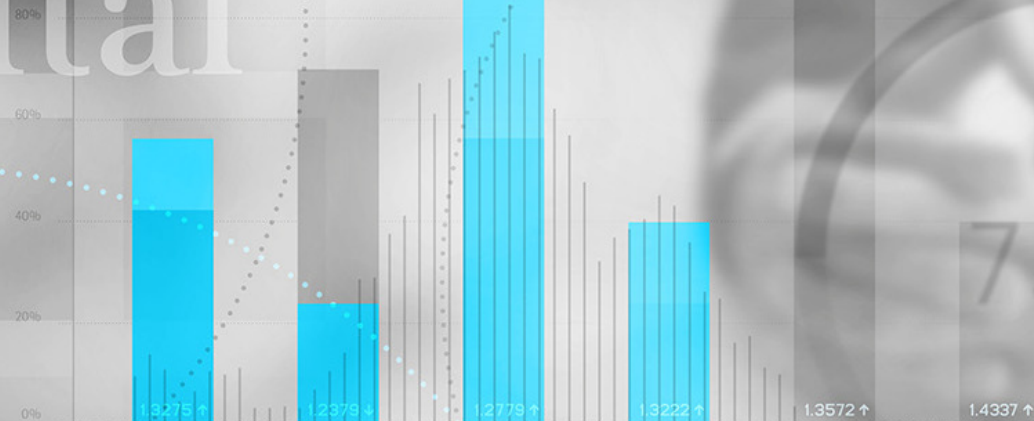


Wirtschaft
Digital



63%

1.5225 ↑

50%

1.5273 ↑

72%

1.5223 ↑

Befragung Ausbildungsstellen- situation 2018

IHK Würzburg-Schweinfurt



For.Bild
Forschungsstelle Bildung
Bayern

Inhalt

I. Einleitung

II. Ergebnisse

- Ausbildungsstellenangebot
- Besetzungsquote
- Gründe Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze
- Gründe für Angebotsreduzierung / Nicht-Ausbildung
- Gründe für Erhöhung Ausbildungsplatzangebot
- Prognose Ausbildungsplatzangebot 2019
- Nutzung IHK-Lehrstellenbörse
- Einschaltung der Arbeitsagentur (AA)
- Zusatzauswertung Studienabbrecher
- Zusatzauswertung Flüchtlinge

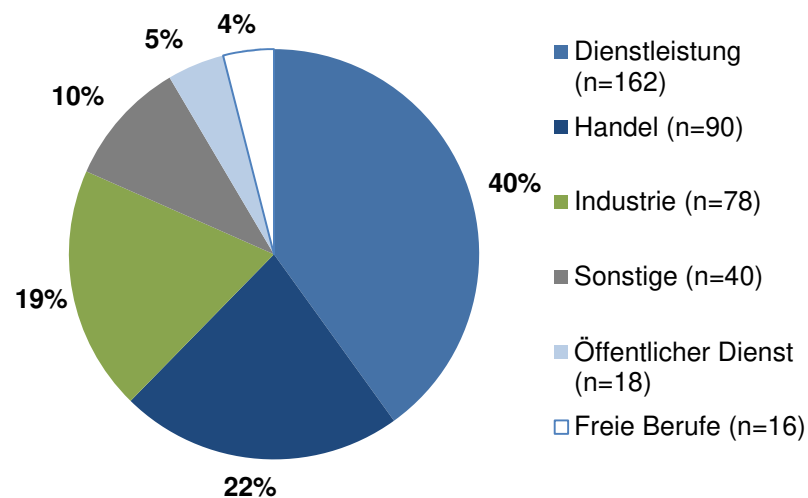
III. Kontakt & Impressum

I. Einleitung

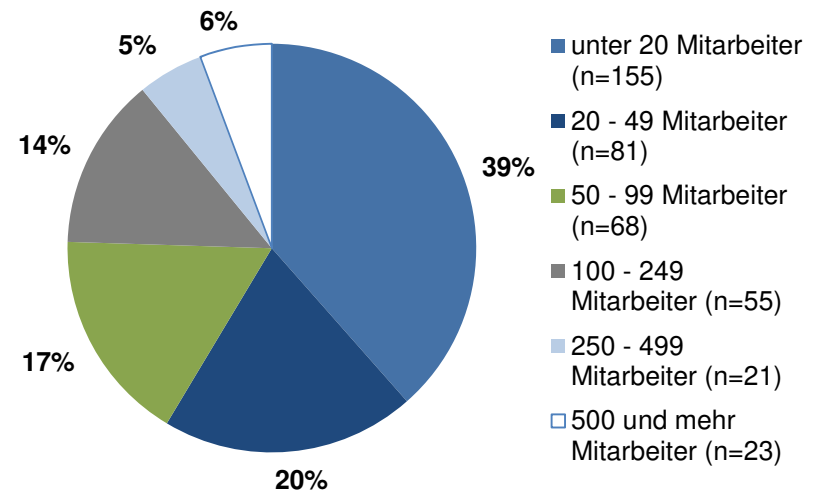
Stichprobenmerkmale

In der Online-Befragung im September 2018 wurden in der IHK-Region von 2701 per E-Mail angeschriebenen Unternehmen **404 Fragebögen** beantwortet (Beteiligungsquote: 15 Prozent, bayernweiter Durchschnitt 15 Prozent)*.

Branche (n=404)



Unternehmensgröße (n=403)



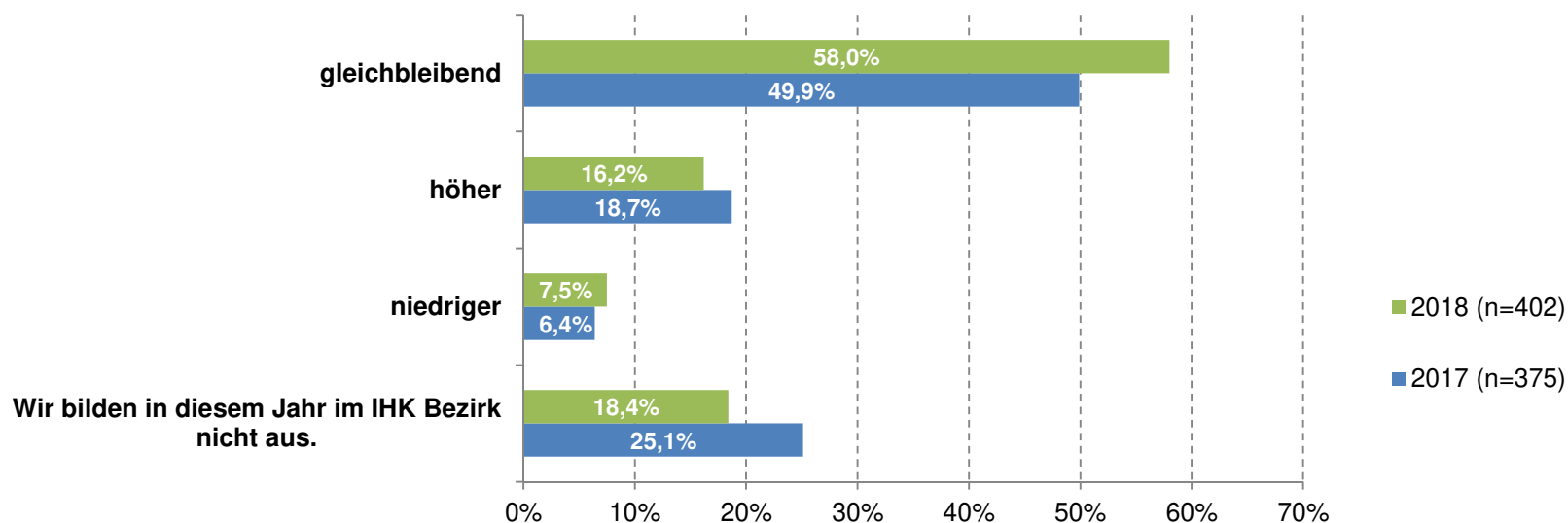
* Bei der Darstellung gerundeter Prozentwerte ergibt die Summe z. T. nicht immer genau 100 %.

II. Ergebnisse

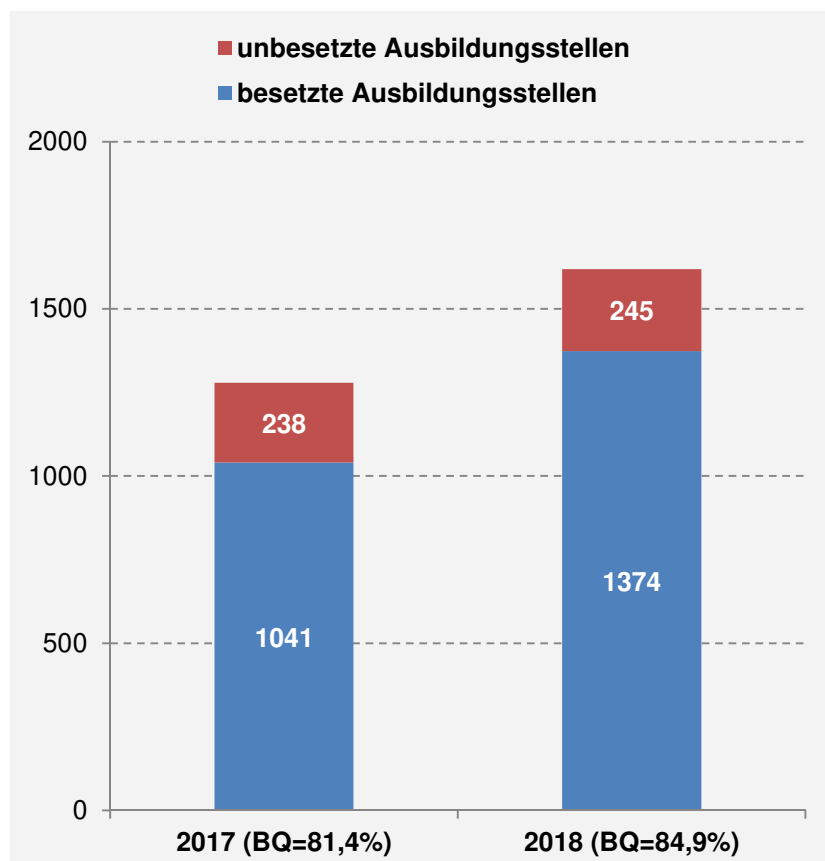
Ausbildungsstellenangebot

- Das Ausbildungsstellenangebot bleibt bei über der Hälfte der befragten Unternehmen in 2018 gleich, während gut jedes fünfte Unternehmen in diesem Jahr nicht ausbildet – ein Rückgang um sieben Prozentpunkte gegenüber 2017. 16 Prozent der Befragten haben 2018 ein höheres Ausbildungsstellenangebot als im Vorjahr und acht Prozent berichten ein niedrigeres Ausbildungsstellenangebot.

Wie hoch ist Ihr Ausbildungsstellenangebot 2018 im Bezirk der IHK im Vergleich zum Vorjahr?



Besetzungsquote



- Von den 404 befragten Unternehmen **bieten 303 Unternehmen 1619 Ausbildungsplätze** an, von denen derzeit **245 Ausbildungsplätze in 112 Unternehmen** noch **unbesetzt** sind.
- Im Schnitt bieten die befragten Unternehmen knapp 5 Ausbildungsplätze in 2018 an, die sie mehrheitlich auch besetzen können. Die Streuung ist erheblich in der Stichprobe und reicht von 0 bis 150 Ausbildungsplätzen.
- Die **Besetzungsquote** (BQ) liegt unter den befragten Unternehmen bei **85 Prozent** der angebotenen Ausbildungsplätze 2018. Entgegen dem bayernweiten Trend sinkender Besetzungsquoten (von derzeit durchschnittlich 82 Prozent) steigt die Quote in der IHK Würzburg-Schweinfurt gegenüber dem Vorjahr um fast 4 Prozentpunkte.

Gründe Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze

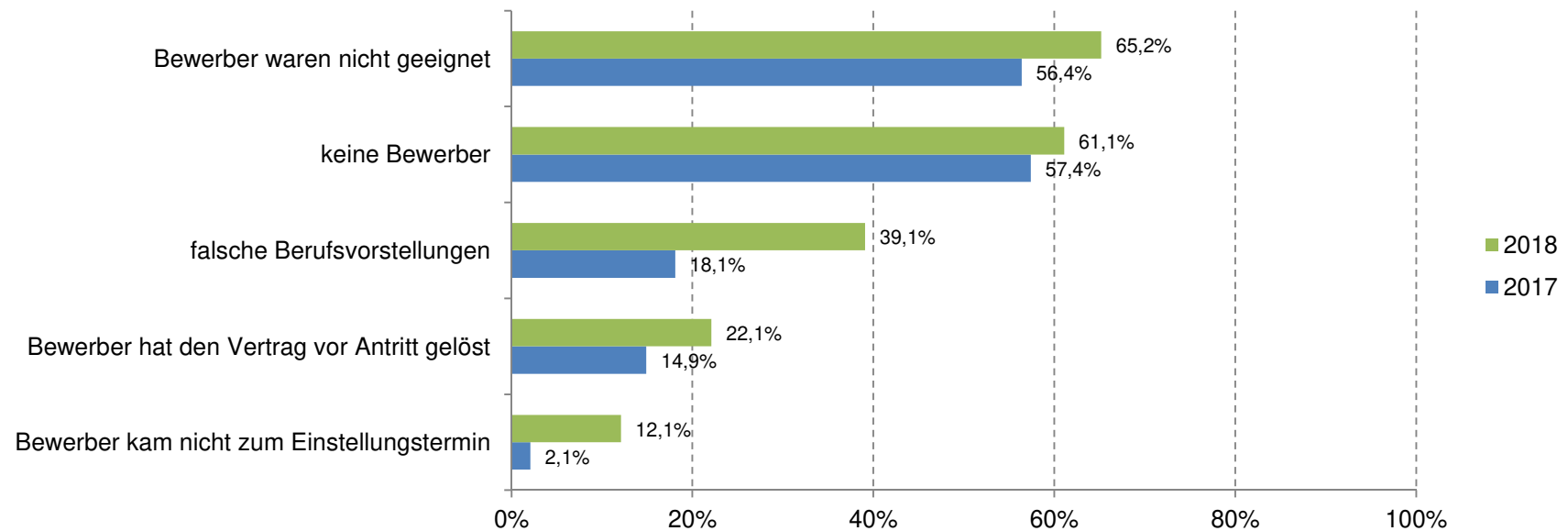
- Bei der Abfrage der Gründe für die Nichtbesetzung von Ausbildungsplätzen wurde 2018 das Antwortformat verändert: In 2017 Mehrfachauswahl im Sinne von „ja“/„nein“ vs. in 2018 Mehrfachauswahl mit Bewertung je Item auf einer Skala von 1 = „trifft voll und ganz zu“ bis 5 = „trifft überhaupt nicht zu“
- Die Änderungen und zusätzliche Items sind in der Tabelle blau unterlegt.*

Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?	1	2	3	4	5
Bitte beurteilen Sie, wie stark folgende Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen:	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
keine Bewerber					
Bewerber waren nicht geeignet					
falsche Berufsvorstellungen					
Standort der Berufsschule					
Standort des Betriebes					
Ausbildungsvertrag wurde von geeignetem Bewerber nicht unterschrieben					
Bewerber hat den Vertrag vor Antritt gelöst					
Bewerber kam nicht zum Einstellungstermin					
Bewerber hat Ausbildung abgebrochen bzw. Vertrag in der Probezeit gekündigt					
Bewerber hat keine Anerkennung von Ausländerbehörde erhalten					
Bewerber hat sich für anderen Ausbildungsberuf entschieden					
Bewerber hat sich für anderen Ausbildungsbetrieb entschieden					
Sonstige Gründe: _____					

* Das Item „Bewerber kamen nicht zum Eignungstest/Vorstellungsgespräch.“ wurde auf Wunsch der bayerischen IHKs in 2018 nicht mehr abgefragt.

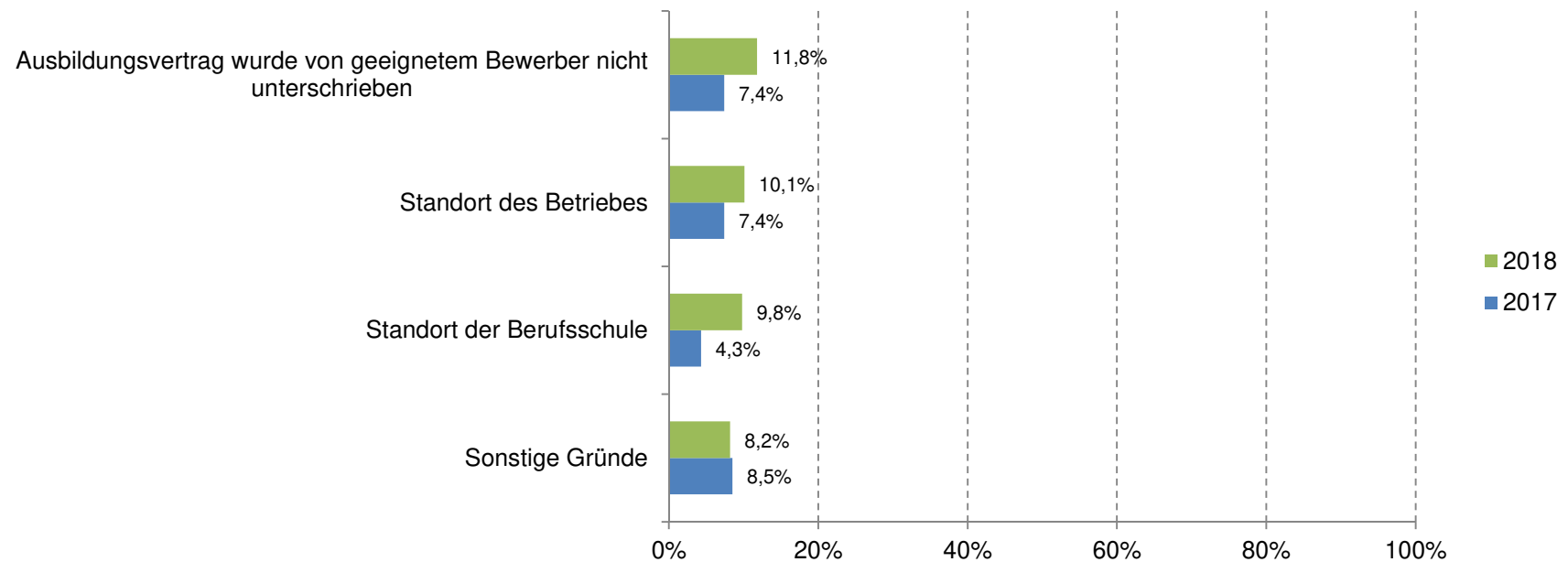
Gründe Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze

- Für den Vergleich der Häufigkeitsverteilung zum Vorjahr wurde nur 1 = „trifft voll und ganz zu“ und 2 = „trifft eher zu“ als Zustimmung interpretiert. Daher sind die Werte von 2018 nicht direkt vergleichbar mit den Vorjahreswerten und die scheinbare Zunahme der Bedeutsamkeit der Gründe kann durch das veränderte Antwortformat verzerrt sein.



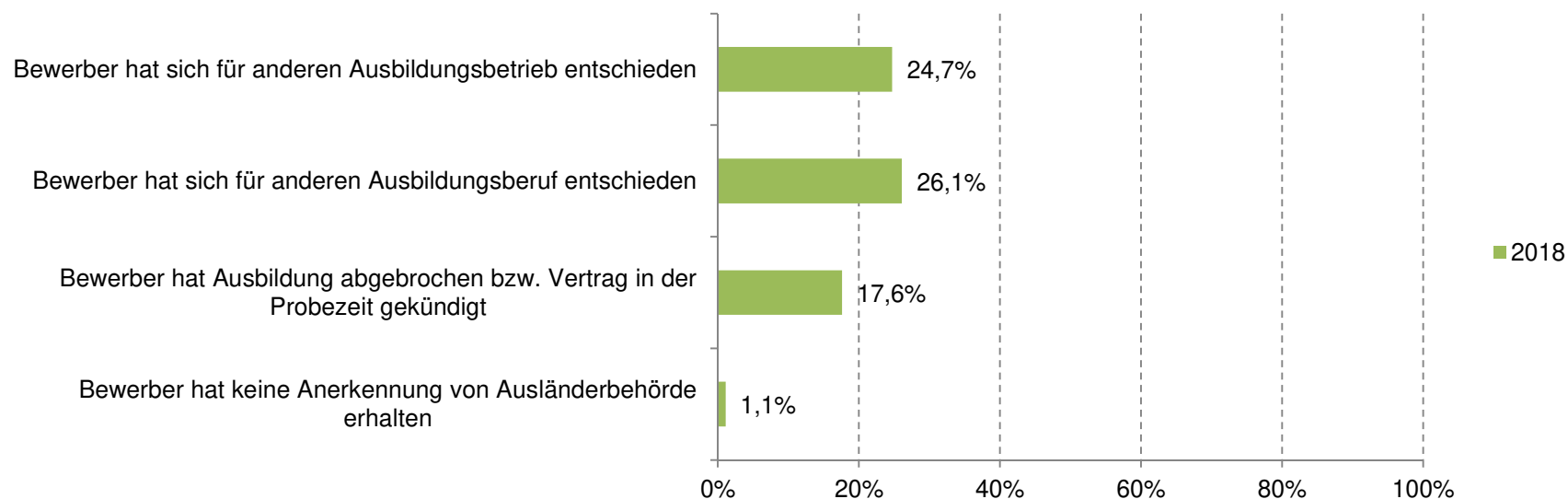
Gründe Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze

- Durch die Abfrage weiterer Gründe wurde das Item „Sonstige Gründe“ bayernweit weniger oft als zutreffend von den Befragten bewertet. In der Stichprobe der Unternehmen für die IHK Würzburg-Schweinfurt ist es nicht bedeutsam gelungen, durch die zusätzlichen Items die Häufigkeit diesbezüglich zu reduzieren.

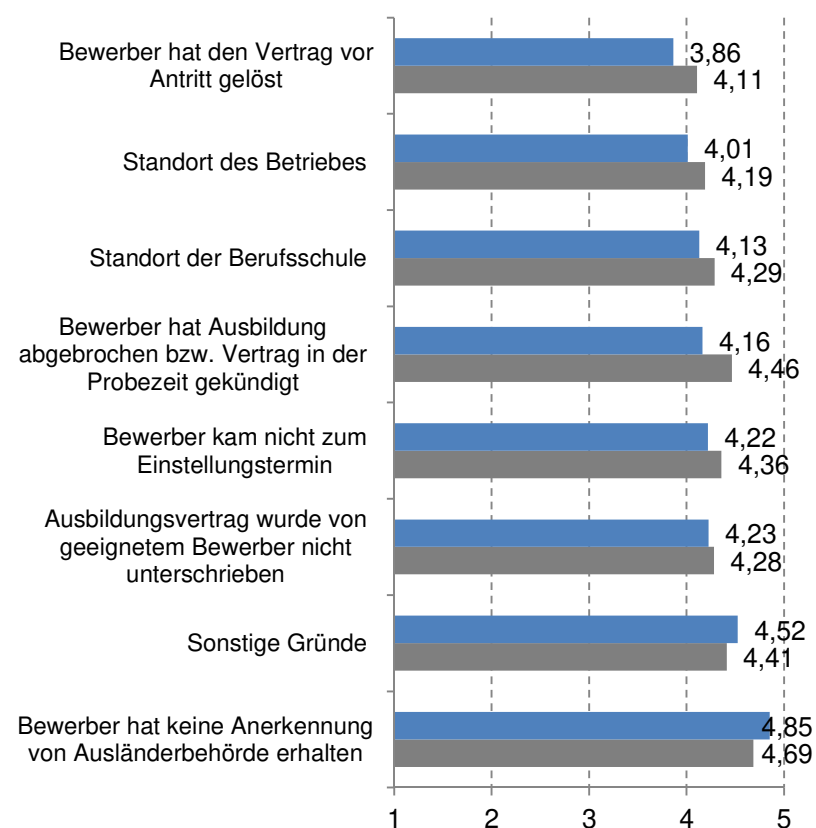
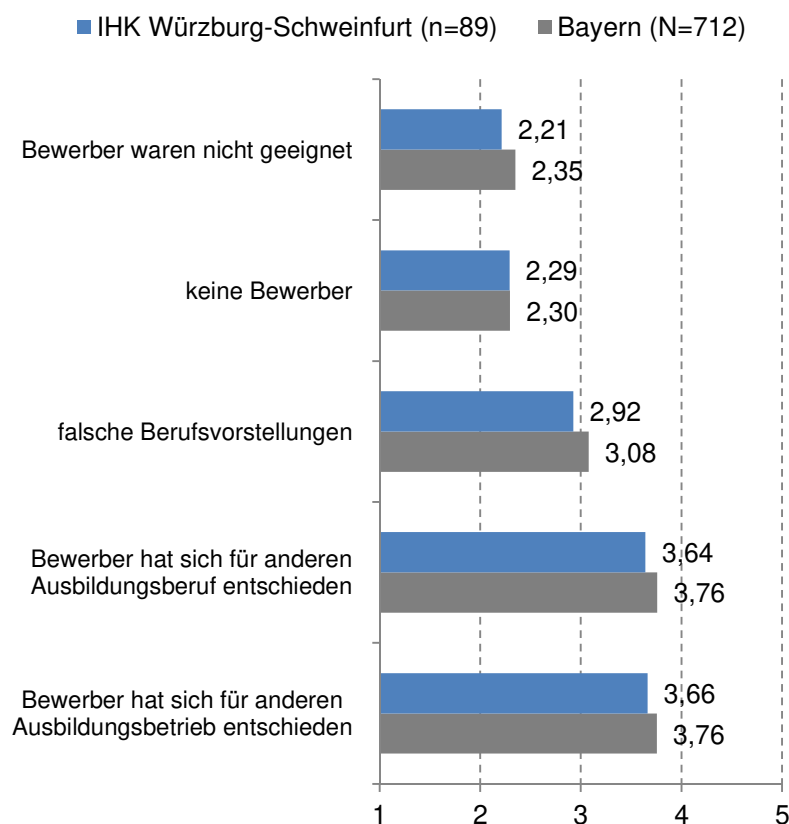


Gründe Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze

- Die folgenden Items wurden 2018 erstmalig abgefragt. Daher liegen für die Vorjahre keine Vergleichsdaten vor. Gleichwohl bestätigen die Ergebnisse, dass es sinnvoll war (wie von den teilnehmenden IHKs gewünscht), v. a. die Gründe „Bewerber hat sich für anderen Ausbildungsberuf entschieden“ bzw. „Bewerber hat sich für einen anderen Ausbildungsbetrieb entschieden“ in die Abfrage aufzunehmen.
- Insgesamt verzerrt die Veränderung des Antwortformats die Interpretation der Häufigkeiten, weshalb auf nachfolgender Folie die Mittelwerte berichtet werden.



Gründe Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze *



* Mehrfachnennungen möglich; Befragte, die angeben noch unbesetzte Ausbildungsstellen zu haben; arithmetisches Mittel (AM) der Itembewertungen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“

07.11.2018

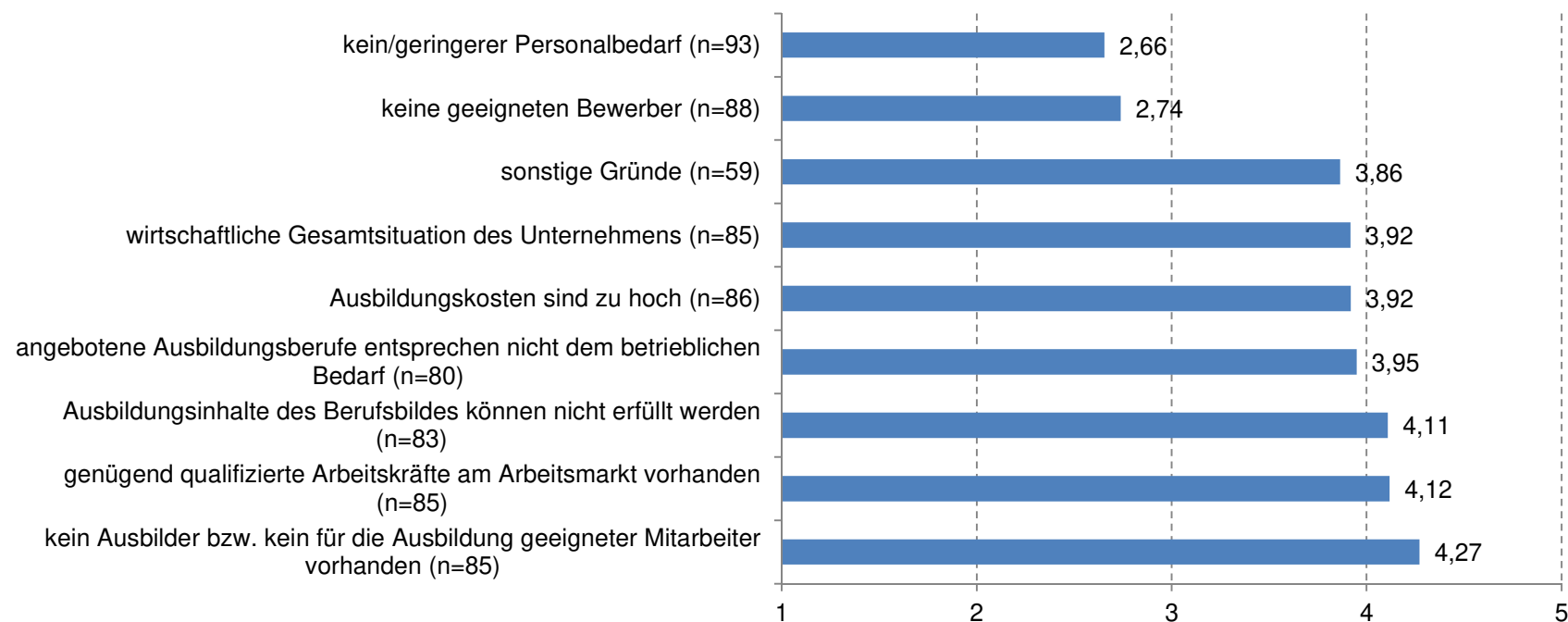
Gründe Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze

- Betrachtet man die Bewertungen der einzelnen Gründe für die Nichtbesetzung von Ausbildungsplätzen genauer, so zeigt sich, ausgehend von einem Skalenmittelwert von 3, dass lediglich **„Bewerber waren nicht geeignet“** und **„keine Bewerber“ überdurchschnittliche Werte** erreichen. Die „falschen Berufsvorstellungen der Bewerber“ werden hingegen – wie schon in Gesamtbayern, so auch in der IHK Würzburg-Schweinfurt – durchschnittlich hoch bewertet. Hier knüpft das Projekt AzubiScout an.
- In den offenen Antworten zu „Sonstige Gründe“ erläutern die Befragten (n=3):
 - „Bewerber hat seinen Schulabschluss nicht bestanden“
 - „Gehaltsvorstellungen zu hoch“
 - „Wir hätten ein oder zwei Auszubildende aus Syrien einstellen können - es hat aber an den Sprachkenntnissen gemangelt. Teilweise seit 2015 in Deutschland.“

Gründe für Angebotsreduzierung / Nicht-Ausbildung

- Sowohl „kein/geringerer Personalbedarf“, als auch „keine geeigneten Bewerber“ werden als **wichtigste Gründe** von den Befragten bewertet, die angeben das Ausbildungsstellenangebot zu reduzieren.

Warum bilden Sie weniger oder gar nicht aus?*



* Mehrfachnennungen möglich; Befragte, die angeben weniger oder gar nicht auszubilden; arithmetisches Mittel (AM) der Itembewertungen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“

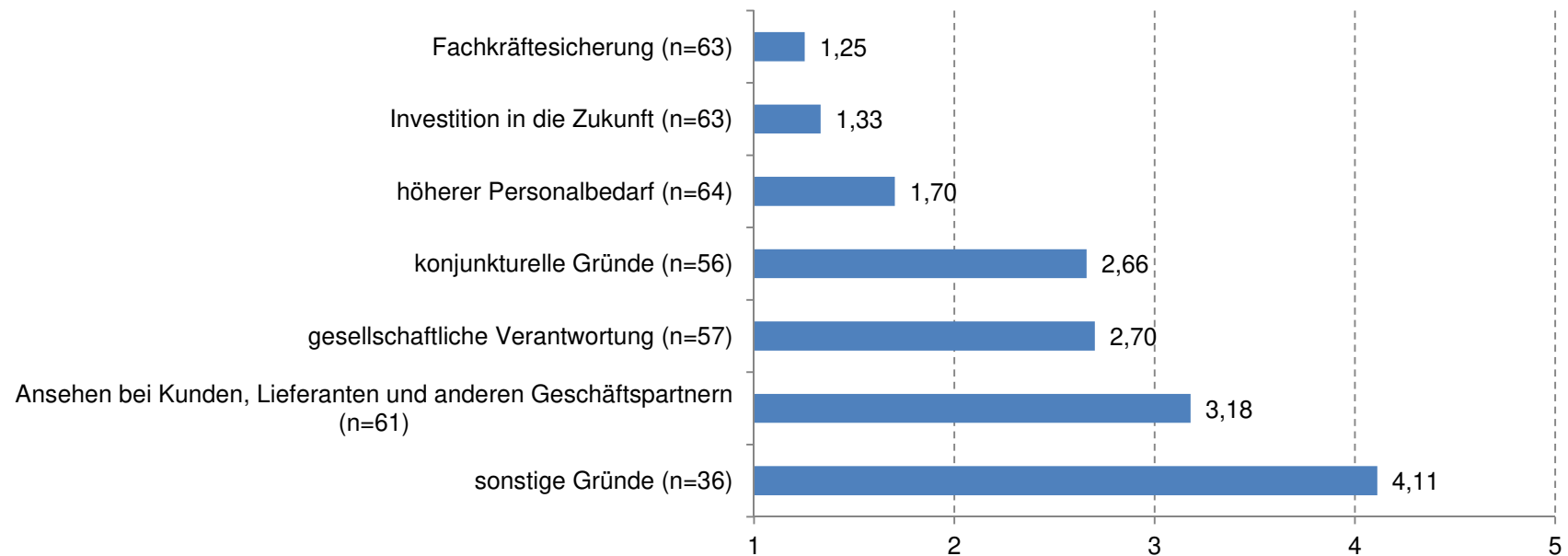
Gründe für Angebotsreduzierung / Nicht-Ausbildung: offene Antworten

- In den offenen Antworten zu „Sonstige Gründe“ erläutern die Befragten (n=9):
 - keine geeigneten Bewerber (n=2)
 - kein Arbeitsplatz für Azubi vorhanden (n=2)
 - „Aufgrund des Alters des Inhabers erfolgt keine Ausbildung mehr“ (n=1)
 - „Einstellung der Azubis“ (n=1)
 - „Wir bilden nur alle 3 Jahre zum Kauffmann für Spedition und Logistikdienstleistung aus.“ (n=1)
 - „Wir geben jedes Jahr einem Architekturstudenten die Möglichkeit eines Semesterpraktikums in unserem Büro, deswegen benötigen wir keine Auszubildenden.“ (n=1)
 - „Wir haben zwei Azubis im zweiten und dritten Lehrjahr“ (n=1)

Gründe für Erhöhung Ausbildungsplatzangebot

- Schließlich sind „**Fachkräftesicherung**“, „**Investition in die Zukunft**“ und „**höherer Personalbedarf**“ die am wichtigsten bewerteten Gründe für eine Erhöhung des Ausbildungsplatzangebots unter der Befragten.

Warum bilden Sie mehr aus?*



* Mehrfachnennungen möglich; Befragte, die angeben mehr Ausbildungsstellen, als im Vorjahr anzubieten; arithmetisches Mittel (AM) der Itembewertungen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“

07.11.2018

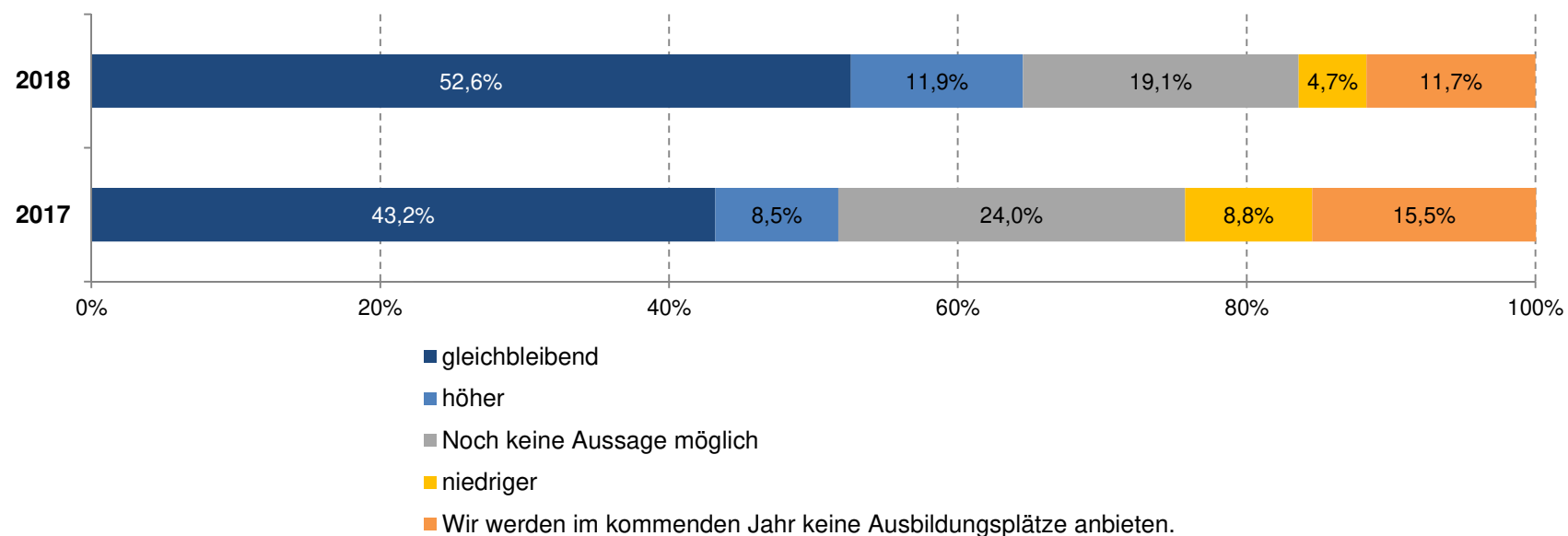
Gründe für Erhöhung Ausbildungsplatzangebot: offene Antworten

- In den offenen Antworten zu „Sonstige Gründe“ erläutern die Befragten (n=4):
 - „Junge Mitarbeiter (Altersschnitt senken)“
 - „Neuer Ausbildungszeitung wurde etabliert“
 - „Umstrukturierung, da ein Mitarbeiter uns zum Jahresende verlässt“
 - „Verjüngung der Kundschaft durch Verjüngung des Personals.“

Prognose Ausbildungsplatzangebot 2019

- Fast zwei Drittel der befragten Unternehmen bilden 2019 voraussichtlich gleichbleibend oder mehr aus. Der Anteil steigt gegenüber dem Vorjahr deutlich um 13 Prozentpunkte. Gleichzeitig geht der Anteil der Befragten, die angeben im kommenden Jahr nicht auszubilden um 4 Prozentpunkte zurück auf 12 Prozent.

Wie viele Ausbildungsplätze werden Sie voraussichtlich im kommenden Jahr im Bezirk der IHK zur Verfügung stellen?*

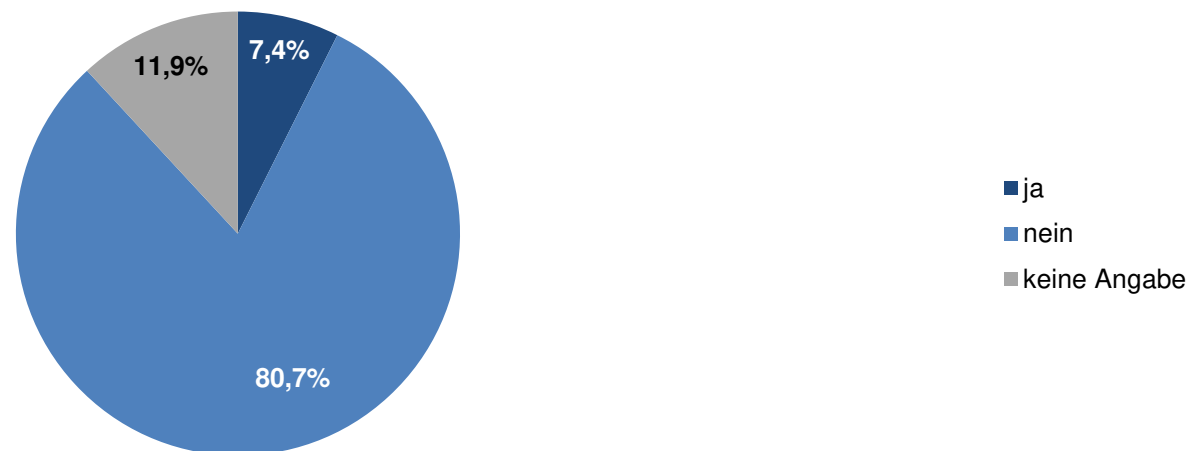


* Bei der Darstellung gerundeter Prozentwerte ergibt die Summe z. T. nicht immer genau 100 %.

Prognose Ausbildungsplatzangebot 2019

- Gut jedes dreizehnte befragte Unternehmen möchte in weiteren Ausbildungsberufen ausbilden. Konkret geben **25 Unternehmen** der IHK-Region an, **36 zusätzliche Ausbildungsplätze** (in Berufen, die sie bislang nicht ausbilden) schaffen zu wollen.

Möchten Sie in weiteren Ausbildungsberufen ausbilden? (n=404)*



* Bei der Darstellung gerundeter Prozentwerte ergibt die Summe z. T. nicht immer genau 100 %.

Nutzung IHK-Lehrstellenbörse

- Mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen haben Interesse an der IHK-Lehrstellenbörse oder nutzen diese bereits. Der Nutzen der IHK-Lehrstellenbörse wird von den Unternehmen, die diese bereits nutzen oder Interesse an einer Nutzung haben, leicht überdurchschnittlich hoch bewertet ($M=2,64^*$; $n=217$).

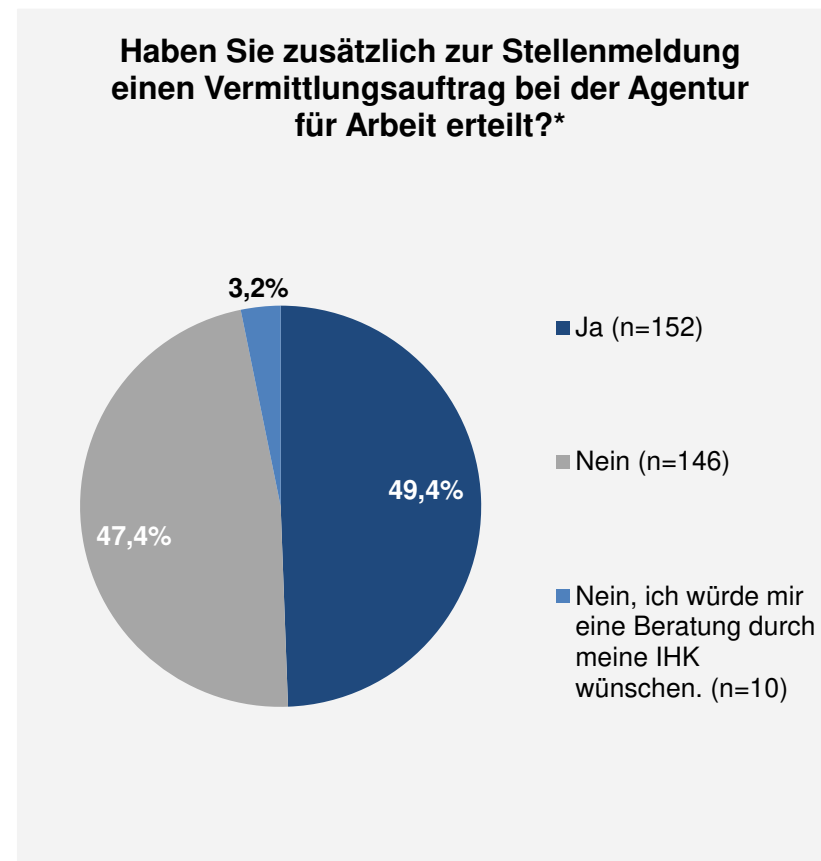
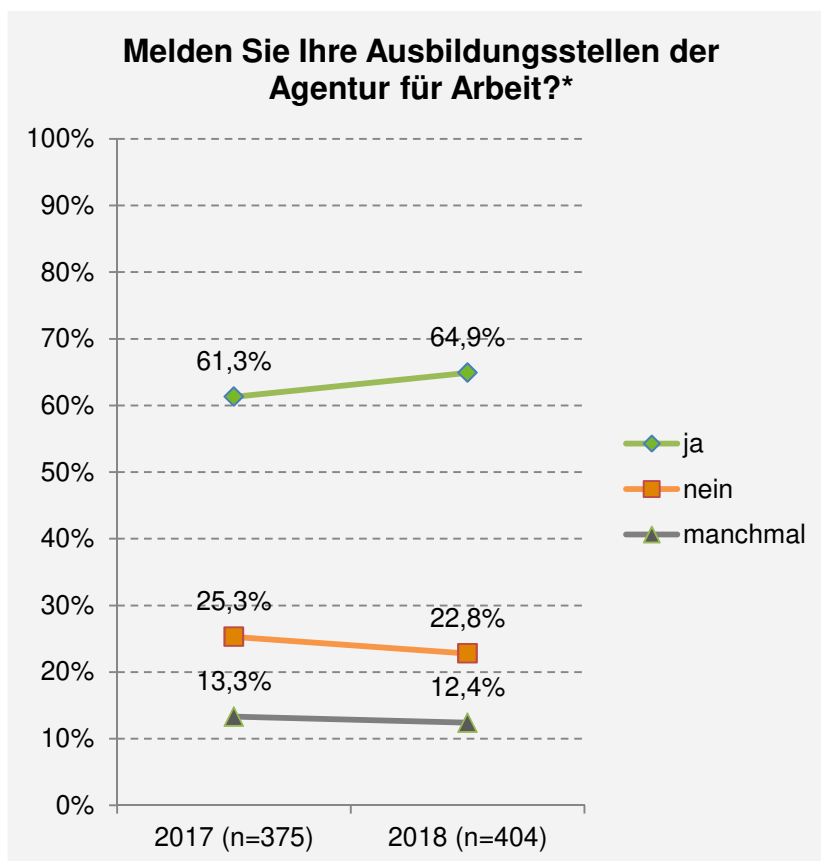
Nutzen Sie die IHK-Lehrstellenbörse? (n=403)



* arithmetisches Mittel (AM) der Itembewertungen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“. Bei der Darstellung gerundeter Prozentwerte ergibt die Summe z. T. nicht immer genau 100%.

07.11.2018

Einschaltung der Arbeitsagentur (AA)

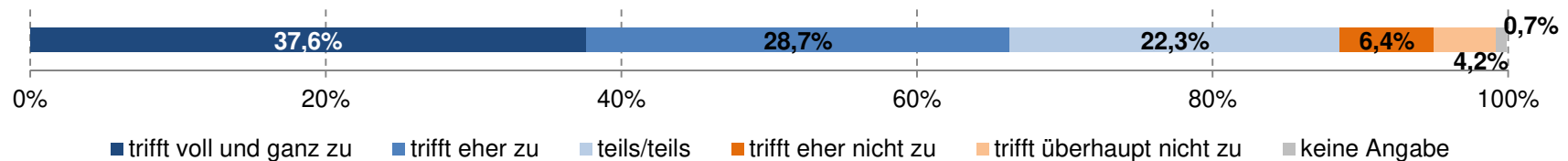


* Bei der Darstellung gerundeter Prozentwerte ergibt die Summe z. T. nicht immer genau 100 %.

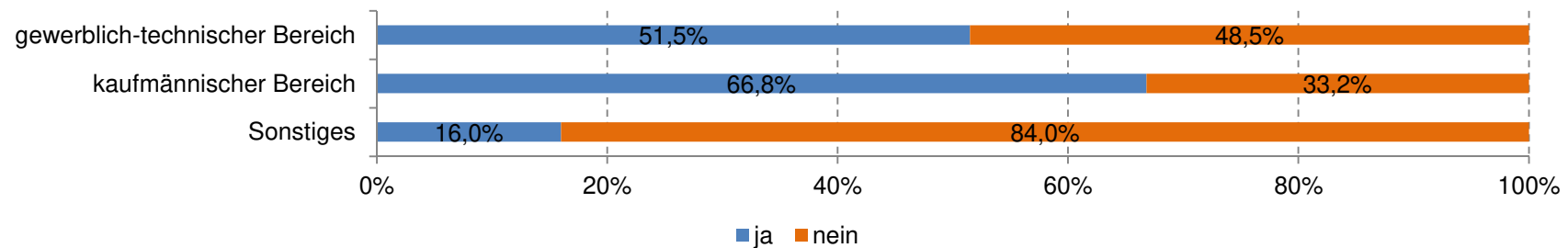
Zusatzauswertung Studienabbrecher

- Zwei Drittel der befragten Unternehmen können sich gut vorstellen, Studienabbrecher als Auszubildende oder Arbeitskräfte in ihrem Unternehmen einzustellen (M=2,10*; n=401). Von den Befragten, die sich dies gut vorstellen können, würden zwei Drittel der Unternehmen Studienabbrecher im kaufmännischen Bereich einstellen, die Hälfte im gewerblich-technischen Bereich.

Wir können uns gut vorstellen, Studienabbrecher als Auszubildende oder Arbeitskräfte in unserem Unternehmen einzustellen. (n=404)



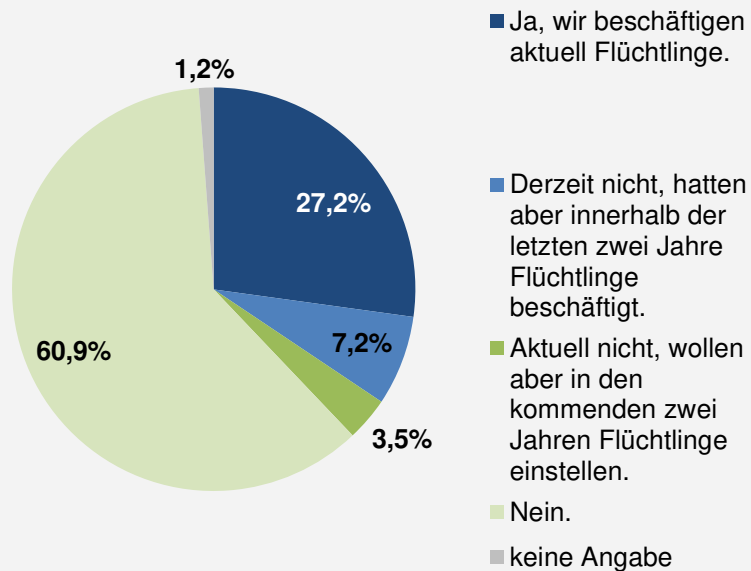
Für welchen Bereich können Sie sich vorstellen, Studienabbrecher einzustellen? (n=268)



* arithmetisches Mittel (AM) der Itembewertungen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“. Bei der Darstellung gerundeter Prozentwerte ergibt die Summe z. T. nicht immer genau 100 %.

Zusatzauswertung Flüchtlinge

Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen derzeit Flüchtlinge, die in den letzten 5 Jahren nach Deutschland gekommen sind (Praktikanten, Einstiegsqualifikanten, Azubis, Angestellte)? (n=399)*



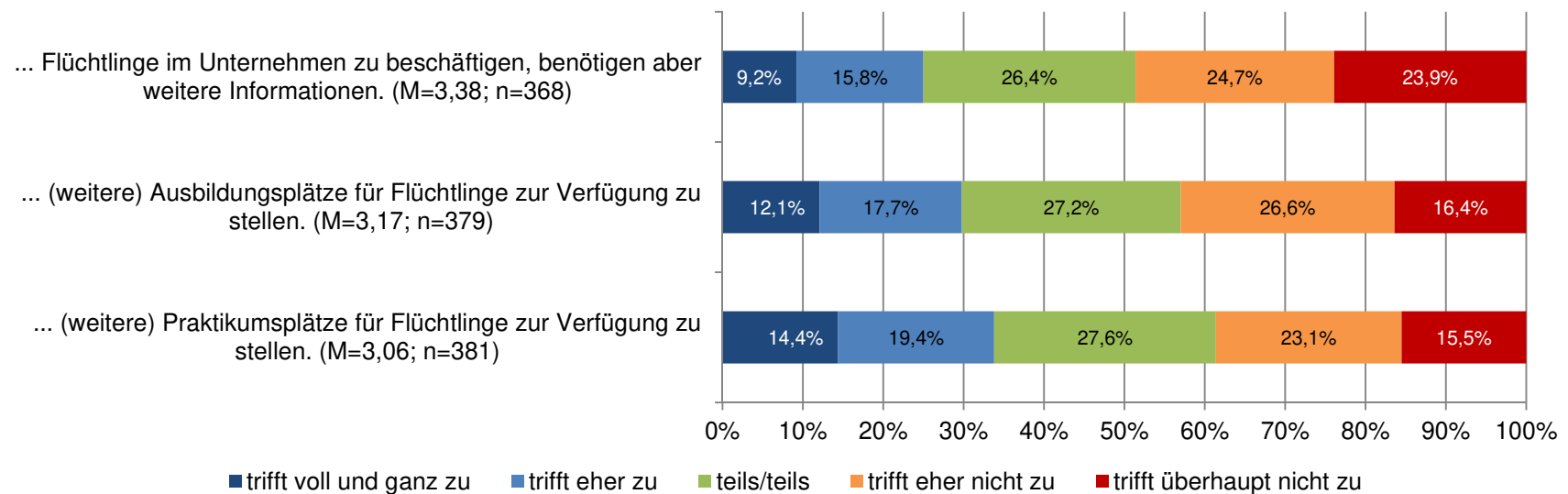
Von den 404 Befragten geben 110 an (27 Prozent), Flüchtlinge zu beschäftigen und berichten folgende Qualifikationsniveaus:

- Hilfskraft (41,8 %, n=46)
- Auszubildende (55,5 %, n=61)
- Fachkraft (14,5 %, n=16)
- Sonstige (16,4 %, n=18)

* Bei der Darstellung gerundeter Prozentwerte ergibt die Summe z. T. nicht immer genau 100 %.

Zusatzauswertung Flüchtlinge

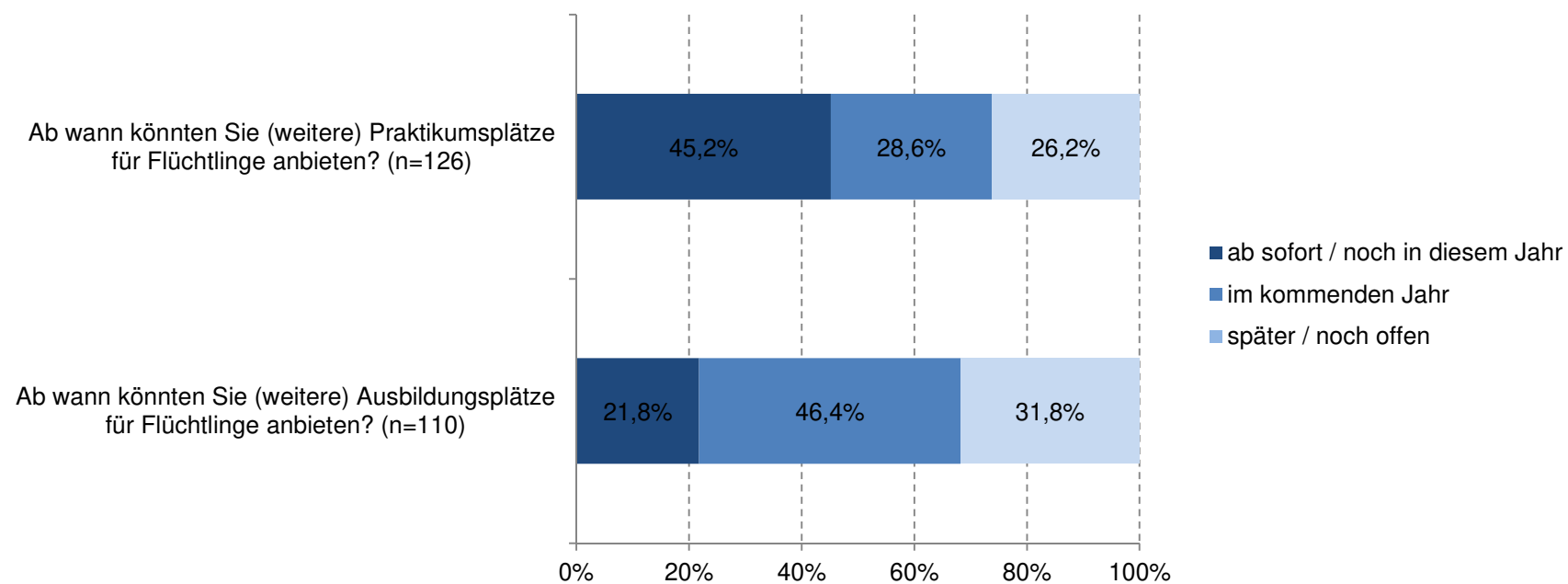
Wir sind grundsätzlich bereit, ...*



* arithmetisches Mittel (AM) der Itembewertungen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“. Bei der Darstellung gerundeter Prozentwerte ergibt die Summe z. T. nicht immer genau 100 %.

Zusatzauswertung Flüchtlinge*

- 100 Unternehmen sind bereit, **188 Praktikumsplätze** für Flüchtlinge anzubieten.
- Ebenso geben 76 Befragte an, **147 Ausbildungsplätze** für Flüchtlinge anbieten zu wollen.



* Bei der Darstellung gerundeter Prozentwerte ergibt die Summe z. T. nicht immer genau 100 %.

III. Kontakt und Impressum

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:



Dr. Ulrike Brok
Forschungsreferentin

IHK-Forschungsstelle Bildung Bayern
Telefon: 0841 93871 43
E-Mail: brok@ihk-forbild-bayern.de

Eine Ausarbeitung der BIHK Service GmbH (IHK-Forschungsstelle Bildung Bayern), Oktober 2018, im Auftrag des BIHK e.V. (repräsentiert durch die Bereichsleiter Berufsbildung der IHKs in Bayern).

Leitung IHK-Forschungsstelle Bildung Bayern: Dr. Katharina Schnurer